

schenke ich Liebe. Liebe, die ich von GOTT auch für den Sünder erhalte. Ich trage den Schmerz gerne, wenn ich dadurch eine Seele retten kann. Wenn du dich um die Gebote Gottes nicht kümmerst, dann rufst du GOTT zu: „Ich kenne Dich nicht! Ich kenne Dich nicht! Ich will Dich nicht kennen!“ Aber einmal kommt die Stunde, da du vor Ihm stehen wirst. – Alte müssen sterben, Junge können sterben! – Dann tönt es im Echo vom Himmel herab: „Ich kenne dich nicht! Ich kenne dich nicht! Ich will dich nicht kennen!“ Weisst du, was das heisst? Das heisst: „Geh zu Satan! Denn ihm warst du auf Erden gefällig, er war und ist dir Vater.“ So manch einer darf sehr dankbar sein, dass er Eltern hat, die für ihn beten. Aber auch Kinder beten für ihre Eltern, damit sie sich bekehren.

Predigt des Schwert-Bischofs vom 30.12.2007



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Fest der Unschuldigen Kinder Kinderermordung heute

Erster Teil

Meine Lieben, seid herzlich gegrüsst zum Heiligen Messopfer. Wie einst CHRISTUS vor gut 2000 Jahren Fleisch annahm, so geschieht es in anderer Art und Weise in jedem Heiligen Messopfer. Als der HEILAND damals in Bethlehem zur Welt kam, war es kalt und Er fror am ganzen Leib. Jedoch Sein Geist, Seine Seele waren wärmstens aufgehoben in der Liebe Mariens und Josefs. Dieser Raum hier ist beheizt, aber ich bitte dich, gib dem HEILAND die geistige Wärme deines Herzens, wenn Er hier in der Oblate wiederum Fleisch annimmt. Denn GOTT friert durch die Kälte der Lieblosigkeit.

Mord der Ungeborenen

Wir feiern das Fest der Unschuldigen Kinder. Dass Soldaten in der ganzen Umgebung von Bethlehem Kinder im Alter bis zu zwei Jahren umbrachten, ist unfassbar. Ein schrecklicher Kampf der Mütter, ein Geschrei, ein Gerangel mit den Soldaten. In diesem Tumult rissen die Schlächter die Kinder aus den Armen der Mütter und töteten so auch Mädchen, die die Mütter mit sich trugen. Man sagt: „Unfassbar!“ Und doch, dieses Morden der unschuldigen Kinder geschieht heute in noch viel grässlicherer Art: durch das Morden der ungeborenen Kinder! Herodes war erschrocken, dass ein Gegenkönig auftreten könnte, der ihm den Thron streitig machen würde. Wir aber sollten wissen, dass bereits dem Embryo von GOTT eine Seele gegeben ist. Wer daher ein solches Kind tötet, ist ein Mörder, eine Mörderin. Diese Tat ist schrecklicher als jene des Herodes. Wer ein ungeborenes Kind abtreibt oder dazu beiträgt, muss das

unbedingt beichten, ansonsten er verdammt geht. Ich sage es! – Verzeihung bekommst du bei GOTT immer, auch wenn du tausend Menschen umgebracht hättest, aber du musst aufrichtige Reue haben.

Wozu sind wir auf Erden?

Wozu sind wir denn auf Erden? Um es schön zu haben? Um einen lieben Ehegatten und Kinder zu haben oder im Beruf erfolgreich zu sein? Das alles kommt erst an zweiter Stelle. Zuerst muss es heissen: „Wir sind auf Erden, um GOTT zu erkennen, Ihn zu lieben, Ihm zu dienen und einst ewig bei Ihm zu leben.“ Um Ihm zu dienen, sind wir aber verpflichtet, Sein Gesetz zu achten, ansonsten dienen wir nicht. Schlussendlich hast du zwei Möglichkeiten: Himmel oder Hölle. Welchen Ort wählst du? Die Herrlichkeit des Himmels, um ewig bei GOTT zu sein? Oder wählst du die Hölle, um mit Satan zu sein? Entscheiden muss jeder selbst. Was nützt es dem Menschen, wenn er Erfolg und Reichtum hat, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber seine Seele verliert und von GOTT in die ewige Verdammnis verworfen wird?

Als Gottes Werkzeug kenne ich die Welt

Ihr wisst, dass ich immer – „HERR, verzeih!“ – lieb und gütig war. Aber ich bin siebzig Jahre alt, langsam muss ich lernen, die Gerechtigkeit zu bringen, um euch zu helfen. Vielleicht sagt man: „Der Schwert-Bischof ist immer im Haus unter frommen Menschen. Er weiss nicht, wie es in der Welt draussen ist!“ Diese vergessen, dass ich ein Spätberufener bin, in der Welt draussen war und auch jetzt noch immer in die Welt hinausgehe. Und als Gottes Werkzeug weiss ich mehr, viel mehr, wie es in der Welt aussieht. Warum GOTT mir das gegeben hat, das weiss Er alleine.

Vielleicht sagt der eine oder andere: „Es ist unmöglich, durch diese sündige Welt zu gehen, ohne dass man sündigt!“ Ich weiss, die Welt ist voller Spinnweben Satans. Da kannst du fromm und heilig sein, du wirst diese dennoch spüren. Doch der fromme Mensch kann sie abwischen, damit er wieder sehen kann. Der Teufel geht umher wie Spiderman, aber in böser Absicht. Nun sage ich dir aber etwas, was mir GOTT offenbarte: „Wie Ich durch Moses das Wasser des Meeres teilte, damit er mit seinem Volk trockenen Fusses hindurchwandern konnte, so teile Ich jedem, der auf Mich vertraut,

die Sündhaftigkeit dieser Welt, dass er hindurchgehen kann ohne zu sündigen.“ Wie aber Moses und sein Volk die aufgetürmten Wasserwände sahen, so sehen auch wir zu unserer Linken und Rechten die Sündenwände; aber wenn wir vertrauen, stürzen diese nicht über uns zusammen. – Wir müssen wieder lernen, was es heisst: Warum sind wir hier auf Erden?

Gebote Gottes – Gebrauchsanweisung für dein Leben

GOTT hat dich erschaffen, um dich ewig glücklich bei sich im Himmel zu haben. Glaube ja nicht, dass du dich selber gemacht hast, auch nicht Vater und Mutter, sondern durch Vater und Mutter bist du aus Gottes Hand geworden. Und GOTT gab dir für dein Leben auf Erden eine Gebrauchsanweisung. Hat nicht jedes Gerät eine Gebrauchsanweisung? Oft steht dann dabei: „Wenn Sie das Gerät entsprechend der Anweisung bedienen, garantieren wir lange ungetrübte Freude mit diesem Artikel.“ Wenn man aber die Gebrauchsanweisung nicht liest, nicht beachtet, erleidet das Gerät Schaden. Ist es bei uns Menschen nicht auch so? Wenn wir uns an die Gebote Gottes halten, dann wird unser Dasein ein Leben in Freude sein trotz all der Widerwärtigkeiten. Heisst es doch zum Beispiel im vierten Gebot: „Ehre Vater und Mutter, auf dass es dir wohl ergehe und du lange lebest auf Erden.“

Diese Zehn Gebote sollst du aber nicht wie die Pharisäer oder Fanatiker halten, sondern aus dem Hauptgebot heraus, das da heisst: „Du sollst GOTT, deinen Herrn, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte und aus all deinen Kräften und den Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.“

Bei GOTT ist Freude

Oft wird gedacht: „Wenn ich mich an die Zehn Gebote halte, dann ist ja keine Freude mehr für mich auf der Welt.“ Das ist nicht wahr! Denkst du, dass die dem Satan gehörende Welt dir mehr Freude geben könnte als der Allmächtige, der die Liebe ist? Satan hat nicht einen Funken Liebe. GOTT ist die Liebe! Siehst du nicht, dass ich immer fröhlich bin? Ich bin glücklich in der Gemeinschaft mit GOTT, obwohl Er von mir grosse Opfer forderte und immer noch fordert. Nehmen wir nur einmal das Beispiel, dass ich auf Frau und Kinder verzichte. Oder wenn jemand von meinen geistigen Kindern in schwere Sünde fällt, liegt mir das schrecklich auf dem Herzen, und doch